

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt 2015-2020/2030

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Dr. Philipp Feige
Fahrgastbeirat
Magdeburg, 29.10.2015

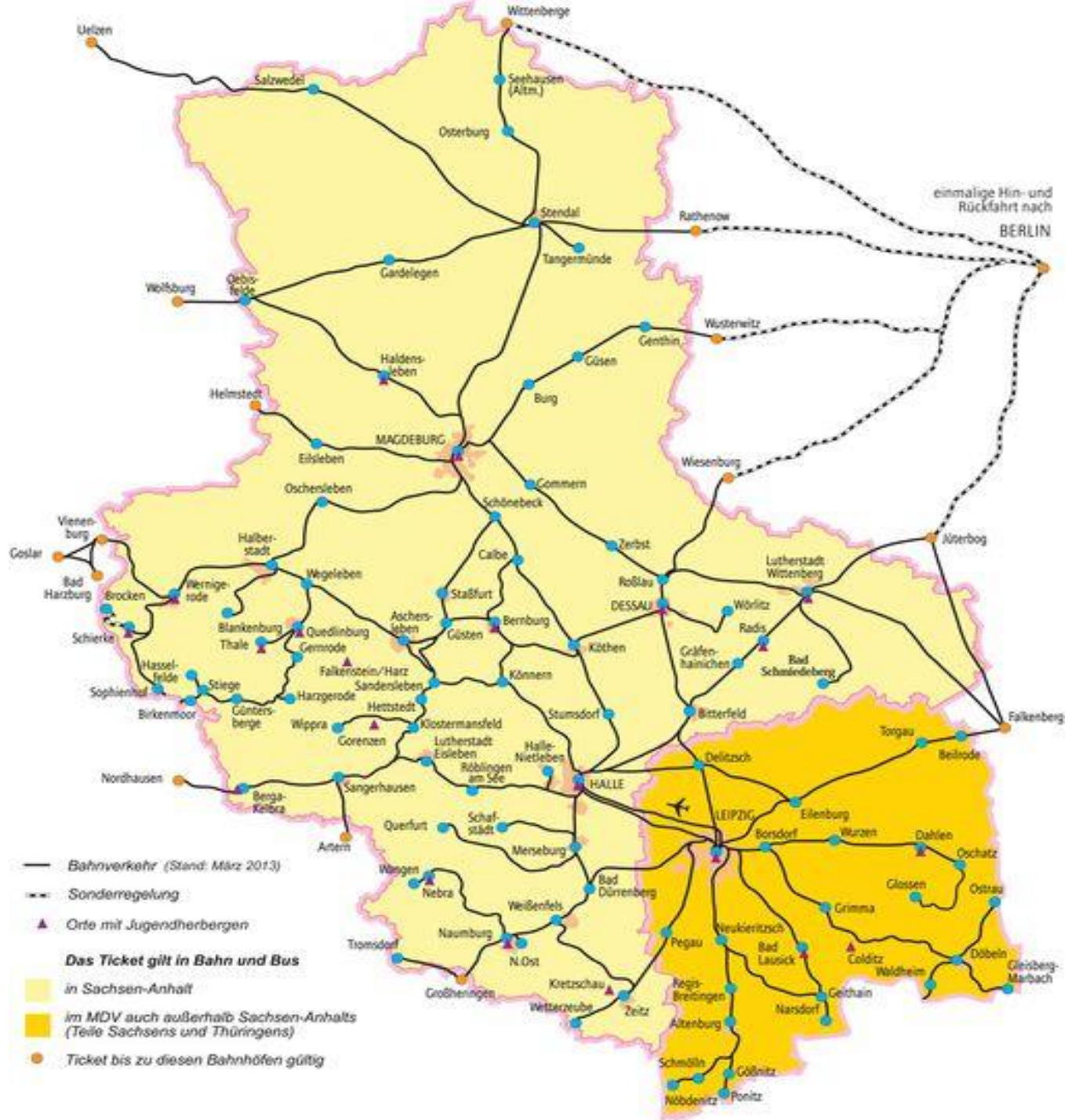
Erwartungen und Ansprüche für den ÖPNV-Plan aus Fahrgastsicht

1. Aktueller Bahn (Bus) ÖPNV- Plan
2. Herausforderungen im Bundesland
3. Vorstellung zweier Reiseketten
4. Anforderungen an den künftigen ÖPNV-Plan

quantitativ

qualitativ

Zugangskriterien



ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Stärken und Schwächen des aktuellen Planes

Stärken

Taktverkehr

1h und Verdichtung

S-Bahnverkehr (Halle/Magdeburg)

Schnittstellen Bahn/Bus

INSA

3 Verbünde

Knotenbahnhöfe

Bahnverkehr früh bis Mitternacht

Kostenlose Fahrradmitnahme

Schwächen

Taktlücken

Nebennetz zu langsam

Fehlende Ausweitung

Schlechte/fehlende Anschlüsse

Reiseketten unvollständig

Ticketschongel

Mangelnde Anschlussgarantien

Ausdünnung im Nebennetz

MDV kostenpflichtig

Herausforderungen für den ÖPNV-Plan aus Fahrgastsicht

-Bevölkerungs-,Siedlungs-und Wirtschaftsstruktur

-Nutzungsverteilung auf die Verkehrsträger

- Finanzierung und Angebot

- Vernetzung

- Preis



Rosi präsentiert:

Bahn und Bus täglich im Takt!

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Wie gut ist das „Taktversprechen“, die Fahrzeit, die Verknüpfung der Verkehrsträger, die Information und der Ticketwerb für die gesamte Reisekette?

Zwei Reisepläne über INSA:

- 1. Halle (Saale) Hbf – Schierke Zentrum**
- 2. Dessau Kochstedt – Halle (Saale) Uniklinik**

Ihre Reisemöglichkeiten

Bahnhof / Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	Preis
Samstag, 05.12.15					
- Halle(Saale)Hbf ZUG Schierke, Rathaus	ab 05:54 an 08:16	2:27	1	RE Bus	*
Halle(Saale)Hbf ZUG Schierke, Rathaus	ab 07:53 an 10:16	2:28	1	RE Bus	*
Halle(Saale)Hbf ZUG Schierke, Rathaus	ab 10:01 an 12:16	2:20	1	RE Bus	*
Halle(Saale)Hbf ZUG Schierke, Rathaus	ab 12:01 an 14:16	2:20	1	RE Bus	*

	07:48	ab		Halle (Saale), Hauptbahnhof		
				Fußweg Fußweg	5 Min., ca. 200 m	
	07:53	an		Halle(Saale)Hbf ZUG - Einstieg		
	07:53	ab			Gleis 8	
				RE 3604	Richtung Goslar Fahrradmitnahme begrenzt möglich DB Regio AG	
	09:19	an		Wernigerode - Ausstieg	Gleis 1	
	09:19	ab				
				Fußweg Fußweg	2 Min., ca. 100 m	
	09:21	an		Wernigerode, Bahnhof (Bus) -		
	09:45	ab		Einstieg	Bussteig 7	
				Bus 257	Richtung Braunlage, Schulzentrum Harzer Verkehrsbetriebe	
	10:16	an		Schierke, Rathaus		

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Alternative: PKW 128 km, 1h41 Fahrzeit (GM)

Diskussion ÖPNV: Takt angemessen

Fahrzeit angemessen

Zwei Tickets erforderlich

Keine Tarifangabe

Ein Umstieg -optimal

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt





Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Keine Auskunft für einen Stadtteil von Dessau mit mehr als 10 000 EW ohne Bahnanbindung in INSA möglich.

Auskunft ab Dessau Hbf. in den Medien erhältlich

Ihre Reisemöglichkeiten

Bahnhof / Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	Preis
Dienstag, 3.11.2015					
- Dessau Hbf ZUG Halle(Saale) Uniklinik	ab 06:54 an 08.07	1:13	2	RB Tram	*
Dessau Hbf ZUG Halle(Saale) Uniklinik	ab 07:12 an 08.28	1:16	2	RE ICE Tram	*
Dessau Hbf ZUG Halle(Saale) Uniklinik	ab 07.54 an 09.13	1:19	2	RB Tram	*
Dessau Hbf ZUG Halle(Saale) Uniklinik	ab 08.00 an 09.20	1:20	3	RB IC Tram	*

Bahnhof / Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	Preis		
Dienstag, 03.11.15							
	06:54	ab		Dessau Hbf			
				RB 37257	Richtung Leipzig Hbf ZUG Fahrradmitnahme begrenzt möglich Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe vorhanden DB Regio AG		
	07:17	an		Bitterfeld -			
	07:20	ab		Umstieg			
				RB 37807	Richtung Halle(Saale)Hbf ZUG Fahrradmitnahme begrenzt möglich Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe vorhanden DB Regio AG		
	07:45	an		Halle(Saale)Hbf	Gleis 6		
	07:45	ab		ZUG - Ausstieg			
				Fußweg	5 Min., ca. 200 m		
	07:50	an		Halle (Saale), Hauptbahnhof -			
	07:51	ab		Einstieg	Gleis A		
				Str 4E	Richtung Halle (Saale), Heide-Universitätsklinikum Hallesche Verkehrs-AG		
	08:07	an		Halle (Saale), Heide- Universitätskliniku m		Dauer: 1:13; fährt nicht täglich, fährt 26. Okt bis 11. Dez 2015 Mo - Fr; nicht 24. bis 27. Nov 2015	

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Ergänzung: Dessau-Kochstedt - Dessau Hbf.

Kochstedt-Hauerwinkel: ab 6.10 Uhr Bus

Dessau-Wasserwerkstr.: an 6.21 Uhr

Dessau-Wasserwerkstr.: ab 6.27 Uhr Tram

Dessau Hbf. : an 6.36 Uhr

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

Alternative: PKW 59 km, 57 Minuten Fahrzeit(GM)

Diskussion: Takt sehr gut
Fahrzeit gut (ab Dessau Hbf), sonst zu lang (2h)
Drei Tickets notwendig!!!
Keine Tarifangabe
Fehlende Fahrplanauskunft für Dessau
Keine zusammenhängende Reisekette
Bis zu drei Umstiege allein ab Dessau Hbf.
Vier Umstiege für Gesamtstrecke

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

1. Quantität

- Integrierter Taktfahrplan mit Vernetzung aller Verkehre
- Mindestens Stundentakt im Kernnetz
- Verdichtung halbstündlich im morgendlichen und nachmittäglichen Berufsverkehr im Kernnetz
- Verdichtung halbstündlich werktags ganztägig in Ballungsräumen
- Mindestens zweistündliches Angebot auf Nebenstrecken mit überwiegend touristischem und erschließendem Charakter

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

2. Qualität

- Zuverlässige Vernetzung Bahn/Bus an Schnittstellen
- Garantierte Anschlussregeln an Umsteigebahnhöfen innerhalb des Systems Bahn und zu den anderen Verkehrsträgern
- Anpassung der Fahrpläne der städtischen Verkehrsbetriebe an die aktuellen Fahrpläne des SPNV insbesondere zu den Nebenzeiten
- Umsteigearme Verbindungen auch im Nebennetz z.B. durch Flügelung in Trennungsbahnhöfen (siehe HEX in Halberstadt)
- Anhebung der Reisegeschwindigkeit auch außerhalb der Kernnetze
- Mindeststandard der Fahrzeuge (behindertengerecht, klimatisiert)
- Ausreichend Sitz- und Stellplätze in den Fahrzeugen
- Zwingend Vermeidung weiterer Streckenstilllegungen im SPNV

ÖPNV-Plan Sachsen-Anhalt

Erwartungen und Ansprüche aus Fahrgastsicht

3. Zugangskriterien

- Fahrplanmedien und Auskünfte für gesamte Reisekette unter Nutzung moderner und konventioneller Medien
- Mindestqualität von Haltepunkten und Bahnhöfen mit behindertengerechtem Zugang, optischer Störungsauskunft,
- Ausschilderung des Weges bereits im Zentrum der Gemeinden
- Je nach Gemeindegröße Parken und Reisen für PKW und Rad
- Einfache Zugänglichkeit zum Ticket
- Möglichst Verbundtarife und –tickets (ein Ticket für alles)
- Gesamtpreis im Kontext zum Individualverkehr (PKW) beachten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.